

**Formular L 2270) Anlage zum Formular L 227 Wertungsbereiche und –kriterien:  
Bewertungsmatrix – Bewerbercenter mit Antragservice**

Wertungsbereiche	Wertungskriterien	Relevanzfaktor RF (Gewichtung der Wertungskriterien)	Gewichtungspunkte GP (Gewichtung der Wertungsbereiche)
<b>I. Zusammenarbeit</b>	<b><u>I.1 Zusammenarbeit</u></b>  Erläutern Sie Ihr strategisches Vorgehen bei der Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber, insbesondere bezüglich der Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeberservice, Antragservice, der mobilen Übersetzungshilfe und dem Berichtswesen. Wie könnten optionale Workshops inhaltlich und organisatorisch durchgeführt werden?	<b>4*</b>	<b>35</b>
	<b><u>I.2 Regionaler Ausbildungs- und Arbeitsmarkt</u></b> Wie berücksichtigen Sie die aktuellen Entwicklungen auf dem regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt bei der Vertragsausführung? Wie erfolgen Marktbeobachtung und Analyse? Wie erfolgt der interne Informationsaustausch unter dem an der Maßnahmedurchführung beteiligten Personal? Wie fließen diese Informationen in die konkrete Durchführung der Maßnahme(n) ein?	<b>2</b>	
<b>II. Teilnehmerorientierung</b>	<b><u>II.1 Teilnehmerorientierte Maßnahmedurchführung</u></b> Erläutern Sie die teilnehmerorientierte Durchführung der ausgeschriebenen Maßnahmen. Wie stellen Sie vor dem Hintergrund des laufenden Einstiegs, der individuellen täglichen Anwesenheit und des spezifischen Unterstützungsbedarfs der Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen reibungslosen Ablauf der Maßnahme,</li> <li>• die optimale Auslastung der Teilnehmerplätze und</li> <li>• die zeitnahe Beratung der Teilnehmer</li> </ul> sicher? Wie stellen Sie unter Berücksichtigung der hohen Teilnehmerfluktuation und der unterschiedlichen individuellen Verweildauer sicher, dass die Teilnehmer / Antragsteller eine auf ihren Unterstützungsbedarf zugeschnittene Förderung erhalten? Wie stellen Sie sicher, dass der Teilnehmer mit Unterstützung des Coaches eigenständig und kontinuierlich seinen Bewerbungsaktivitäten nachgeht und seine Antragsformalitäten erledigt?	<b>4*</b>	<b>40</b>
	<b><u>II.2 Aktivierungs- und Eingliederungsstrategie</u></b>  Wie erarbeiten Sie mit dem Teilnehmer berufliche Alternativen auf dem regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt? Wie unterstützen Sie den Teilnehmer während der Maßnahme bei seinen Bemühungen zur Eingliederung in den erreichbaren Ausbildungs- und Arbeitsmarkt und bei der Antragstellung von Sozialleistungen? Wie unterstützen Sie den Teilnehmer bei der Verbesserung seiner räumlichen Mobilität (überregional) und beruflichen Flexibilität?	<b>4*</b>	

<b>III.</b> <b>Qualitätsstandards</b>	<b><u>III.1 Personal – Einsatz und qualitative Umsetzung</u></b> Stellen Sie ihr Qualitätsmanagement bezogen auf das eingesetzte Personal dar. Wie stellen Sie sicher, dass das Personal die Unterstützung der Teilnehmer nach verbindlichen Qualitätskriterien durchführt? Wie stellen Sie eine reibungslose und nahtlose Zusammenarbeit zwischen dem eingesetzten Personal im Bewerbercenter und dem in den Beratungsräumen sicher? Stellen Sie exemplarisch bezogen auf die Maßnahme dar, wie Sie bei kurzfristigem Ausfall der Lehrkraft/eines Coaches/Übersetzungshilfe (eine Stunde vor Beginn der Öffnungszeiten) die Betreuung der Teilnehmer sicherstellen.	<b>3*</b>	<b>25</b>
	<b><u>III.2 Qualitätsmanagement sächliche und technische Ausstattung</u></b> Stellen Sie ihr Qualitätsmanagement bezogen auf die sächliche, technische und räumliche Ausstattung dar. Wie stellen Sie sicher, dass termingerecht zum Maßnahmebeginn die sächliche, technische und räumliche Ausstattung im erforderlichen Umfang zur Verfügung steht? (Die gesamte EDV-Ausstattung einschließlich der Internetverbindung ist vom Auftragnehmer zu stellen). Stellen Sie exemplarisch bezogen auf die Maßnahme dar, wie Sie bei kurzfristigem Ausfall der technischen Ausstattung die Durchführung der Maßnahme sicherstellen. Welche zusätzlichen sächlichen und technischen Ausstattungen stellen Sie zur Verfügung, welche nicht vom Bedarfsträger zur Verfügung gestellt werden?	<b>2</b>	
	<b><u>III.3 Berücksichtigung von Erfahrungswerten</u></b> Stellen Sie dar, wie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ihre Erfahrungen (Bewerbungstraining / Hilfestellung bei der Beantragung von Sozialleistungen) aus vorangegangenen/vergleichbaren Maßnahmen und</li> <li>• die Rückmeldungen der Teilnehmer</li> </ul> in die Weiterentwicklung der Eingliederungsstrategie einfließen.	<b>1</b>	

\* - Entscheidungskriterien  
 Stand: 3/2020